


Fernheizkraftwerk Linz-Süd

Die im Fernheizkraftwerk Linz-Mitte installierten Erzeugungseinheiten erwiesen sich aufgrund der rasch steigenden Fernwärmenachfrage Ende der 80er-Jahre als nicht mehr ausreichend. Deshalb begann man 1990 mit dem Bau eines neuen Kraftwerks, das auf Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung arbeitet. Man entschied sich somit für den Gas- und Dampf-Kombiprozess. 1993 wurde das Fernheizkraftwerk Linz-Süd fertiggestellt und in den Jahren 1997 und 2000 erweitert.

 [Broschüre zum Kraftwerk Linz-Süd \(PDF, 3 MB\)](#)

Drei Gasturbosätze

Die Hauptkomponenten sind drei Gasturbosätze mit einer elektrischen Leistung von je 40 MW, drei nachgeschaltete Abhitzeessel (zur Nutzung der Abwärme von den Gasturbinen und zur Dampferzeugung) sowie zwei Dampfturbosätze mit einer elektrischen Leistung von 36 MW bzw. 16 MW.

Strom und Fernwärme

Die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH erzeugt am Standort Fernheizkraftwerk Linz-Süd Strom und Fernwärme. Als Brennstoff kommt Erdgas zum Einsatz. Auch Heizöl extraleicht kann als Ersatzbrennstoff bei Ausfall der Erdgasversorgung zur Sicherung der Versorgung verwendet werden. Der Primärenergienutzungsgrad beträgt bis zu 85 %.

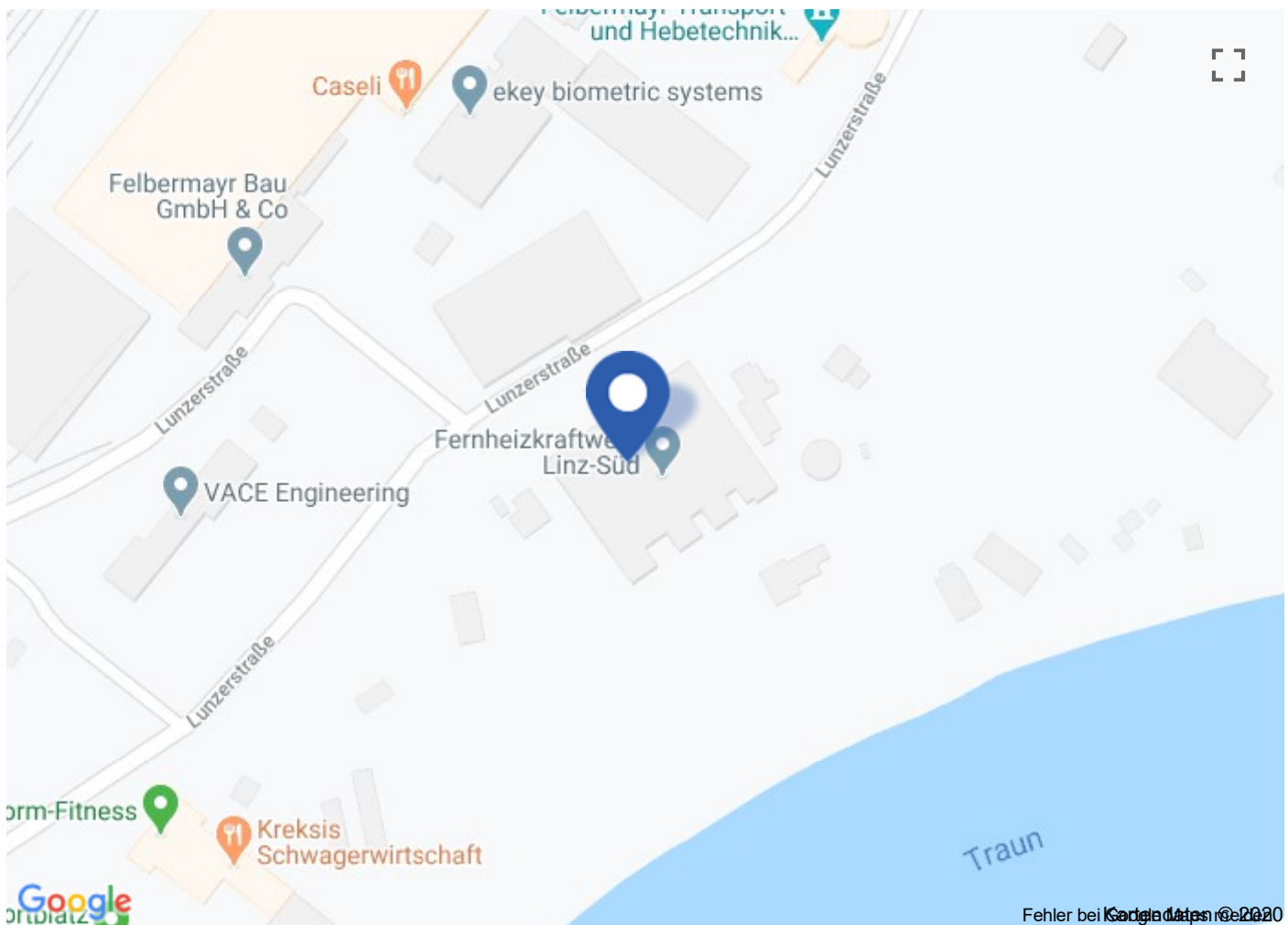
Umwelt

Im Bereich Umweltschutz wurde bei den Gasturbinen zur NO_x-Reduzierung die modernste Brennkammerentwicklung eingesetzt. Zusätzlich wurden in zwei Abhitzeessel Katalysatoren eingebaut. Diese beiden Technologien ermöglichen es, die gesetzlich vorgeschriebenen Werte nicht nur einzuhalten, sondern wesentlich zu unterschreiten. Die Halbstundenmittelwerte für NO_x und CO werden kontinuierlich direkt an die Behörde, das Amt für Natur- und Umweltschutz, übermittelt.

Führungen

Daten und Fakten

Jahresstromerzeugung	490 GWh
Jahresfernwärmeerzeugung	350 GWh
3 Gasturbinen	zu je 40 MWel
3 Abhitzeessel	
2 Dampfturbinen	36 MWel und 16 MWel



Fehler bei Google Maps © 2020

Fernheizkraftwerk Linz-Süd

Lunzerstraße 90
4030 Linz

strom@linzag.at

Tel. 0732/3400-5000

© LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste